



Presseinformation, am 09. September 2016

BEGEISTERND UND BEWEGEND – DIE PARIETÉ-GALA 2016

„Wir haben schon vieles erreicht – aber Inklusion ist und bleibt eine große Aufgabe. Sie jedoch haben schon einmal richtig entschieden, denn die Parieté-Gala ist eine Europaweit einmalige Veranstaltung“, so der ehemalige Regierende Bürgermeister von Berlin und Schirmherr der Parieté-Gala Klaus Wowereit in seiner Eröffnungsansprache – was folgte war ein Showprogramm, das nachdrücklich bewies, wie bereichernd und begeisternd gelebte Inklusion tatsächlich sein kann.

Rund 60 Künstler*innen mit und ohne Handicap hatten unter der Leitung des preisgekrönten Regisseurs Giorgio Madia mehrere Premieren für die ausverkaufte Gala vorbereitet: Musicalstar Katharine Mehrling trug „Quiet Love“ von Charles Aznavour auch in Gebärdensprache vor. Das Staatsballett Berlin traf auf die integrative I Dance Company aus Wien, mit einem so charmant, wie gewitztem Pas de deux von Solotänzer Vladislav Marinov und Chiara Gartlacher. Ein erster Höhepunkt der Gala war ein Tango im Rollstuhl – die Philosophie des Tango, einander zu spüren und sich vollkommen einzulassen wurden von Tango-Maestro Chiche Núñez und Gabriele Helmdach, einem langjährigen Ensemble-Mitglied beim Theater RambaZamba, in eine poetische tänzerische Darbietung überführt. Großen Applaus erntete auch die von Kay Langstengel eigens für den Abend komponierte Parieté-Hymne, die zum spektakulären Finale sämtliche Künstler*innen auf der Bühne vereinte, angeführt von Stargeiger und Echo Klassik-Preisträger 2016 Yury Revich. Ein weiterer Höhepunkt des Showprogramms war jedoch zweifelsohne ein stilleres, zutiefst bewegendes Duett: Gabriele Helmdach überraschte ein weiteres Mal, als sie und Katharine Mehrling den Song „Wie schön Du bist“ von Sarah Connor anstimmten – das erklärte Ziel von Regisseur Giorgio Madia, „Grenzen zu überwinden, unter die Haut zu gehen und unmittelbar das Herz zu erreichen“, wurde nicht nur mit dieser Darbietung beim sichtlich gerührten Publikum spürbar erreicht.

Mit Witz und Charme führten Mirco Kuball und Mara Bergmann souverän durch die Gala, die Inklusionstheater in seiner schönsten Form präsentierte und damit ein Zeichen für Teilhabe und für mehr Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderungen im kulturellen Bereich setzte.

Die Parieté-Gala war ein großer Erfolg und die Veranstalter danken allen Beteiligten für ihr großes Engagement. Die Parieté-Gala wird vom VIA Unternehmensverbund und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin veranstaltet, die sich seit Jahren für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen stark machen.

Pressekontakt

VIA Unternehmensverbund: Ronald Bluhm – Tel: 030 44 35 4 815 – presse@pariete-berlin.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin: Kathrin Zauter – Tel: 030 86 00 1 175 – Mobil: 0172 292 4594 – zauter@paritaet-berlin.de

